

# Fachtagung

## ESF+: Aktueller Stand und Umsetzungsvorschläge für die neue EU-Förderperiode des Bundes 2021–2027

**Mittwoch, 18. Dezember 2019, Berlin**

Obwohl die EU-Förderperiode offiziell erst am 31. Dezember 2020 endet und die verbliebenen Fördermittel noch bis zum Jahresende 2023 verwendet werden können, laufen die Planungen für die Förderperiode 2021 bis 2027 bereits auf Hochtouren. Im Mai 2018 hat die Europäische Kommission ihren Haushaltsentwurf und einen Verordnungsentwurf für einen neuen ESF+ vorgestellt und das Europäische Parlament erste Positionen entwickelt. Allerdings häufen sich gleichzeitig die Unwägbarkeiten. Im Europäischen Parlament haben sich nach der Wahl im Mai 2019 die Mehrheiten verschoben, die neue Europäische Kommission hat ihre Arbeit noch nicht aufgenommen, im Europäischen Rat wird das Thema „Mehrjähriger Finanzrahmen 2021 bis 2027“ auf den Tagesordnungen immer wieder verschoben und das Vereinigte Königreich bleibt auf bisher unbestimmte Zeit Mitglied der Europäischen Union. Dessen ungeachtet wurden in den Ländern und im Bund die Konsultationen und Planungen fortgesetzt. Die zukünftigen Schwerpunkte wurden identifiziert und erste Programmideen entwickelt. Aus den Erfahrungen der aktuellen Förderperiode lernend, gibt es ebenfalls Überlegungen, die Fördertechnik entsprechend anzupassen und projekträgerfreundlicher zu gestalten.

Arnold Hemmann, Leiter der ESF-Verwaltungsbehörde beim BMAS, widmet sich in drei Blöcken den Themen:

- Sachstand ESF+ und Mehrjähriger Finanzrahmen 2021 bis 2027
- Aktueller Stand der Programmierung im BMAS und in den anderen Bundesministerien inklusive Bund-/Länderkohärenzabsprachen
- (Förder-)technische Voraussetzungen
- Andreas Bartels, Vertreter der BAGFW im ESF-Bundesbegleitausschuss und im EHAP-Begleitausschuss, wird die jeweiligen Themen aus der Sicht der BAGFW kommentieren.

Außerdem sind die Teilnehmer\*innen zu Rückfragen und zur Diskussion eingeladen.

Im letzten Teil der Fachtagung werden Programmideen/-entwürfe aus der AG Strukturfonds der BAGFW vorgestellt.

**Wann?** **Mittwoch, 18.12.2019 von 10:00 bis 16:45 Uhr**

**Wo?** **Tagungszentrum Centre Monbijou**, Oranienburger Straße 13/14, 10178 Berlin

**Veranstalter:** Der Paritätische Gesamtverband, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

**Auskünfte zur Tagung:** **Telefon 030 24636-344** (Frau Fuchs)

**Anmeldung:** Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.  
Bitte melden Sie sich **bis zum 2. Dezember 2019**  
per E-Mail an [europa@paritaet.org](mailto:europa@paritaet.org) oder per Fax **030 24636-110** an.



## Ablauf:

ab 09:30 Uhr Begrüßungskaffee

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

- **Tilo Liewald**, Der Paritätische Gesamtverband

10:15 Uhr **Vortrag:**

- **Ministerialrat Arnold Hemmann**, Leiter der ESF-Fondsverwaltung im BMAS

**Kommentar und Diskussion**

- **Andreas Bartels**, BAGFW, Mitglied im ESF-Bundesbegleitausschuss

Direkte Fragen aus dem Plenum

### **Themenblock 1**

**Sachstand ESF+, MFR 2021–2027**

### **Themenblock 2**

**Aktueller Stand der Programmierung im BMAS und in den anderen Bundesministerien – Bund-/Länderkohärenzabsprachen**

12:30 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr **Themenblock 3**

**(Förder)technische Voraussetzungen**

14:00 Uhr **Vorstellen von Programmideen/-entwürfen aus der AG Strukturfonds**

- **Bettina Wegner**, BAGFW-Regiestelle: Partnerschaftsprogramm BMAS/BAGFW ab 2021

Diskussion

16:45 Uhr Ende der Veranstaltung

*Moderation: **Tilo Liewald**, Der Paritätische Gesamtverband*